

Erster Abitur-Jahrgang verlässt die Lengeder Gesamtschule

Schulleitung blickt zurück auf die vergangenen Jahre – Zahl der Anmeldungen für Oberstufe steigt

VON ANTJE EHLERS

LENGEDE. Stolz hielten die Abiturienten am Samstag ihr Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife in den Händen – zu recht, denn sie gehören zum ersten Jahrgang, der an der IGS Lengede die Abiturprüfung abgelegt hat. Die ehemalige Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) sprach auf der Verabschiedung ebenso ein Grußwort wie die Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede, Maren Wegener (SPD).

„Wir haben uns bewusst für eine gymnasiale Profil-Oberstufe entschieden, wie es sie bisher nur in Hamburg und in Braunschweig gibt“, zieht Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun ein positives Fazit über die Arbeit in den vergangenen Jahren. „Die Bedingungen dafür konnten wir für unsere Schule nach unseren Bedürfnissen anpassen.“ Die Oberstufe habe sich so entwickelt, wie es sich seine Kollegen und er zur Einführung im Schuljahr 2015/16 vorgestellt hätten.

Mit der Akzeptanz der Oberstufe sei er sehr zufrieden. Von den etwa 150 Schülern, die im Jahrgang 2009/10 in die fünfte Klasse eingeschult wurden, hätten sich nach der zehnten Klasse 48 für die Oberstufe entschieden, so der Schulleiter. Er lobt die mutige Entscheidung der Schüler und Eltern, „denn wir konnten ja nicht auf eigene Erfahrungswerte zurückgreifen. Wir konnten nur ein Konzept und leere Klassenräume anbieten.“

➔ Für das kommende Schuljahr gibt es bereits 90 Anmeldungen



Das sind die ersten Abiturienten der IGS Lengede: Nina Andräs, Alina Basse, Miriam Dorothee Baum, Laura Brennecke, Michelle Dziony, Amlie Eine, Fynn Frenzel, Kilian Führmann, Lea Galicinski, Pia-Marie Gertler, Emma Görny, Deborah Gräbeldinger, Rea Franziska Gross, Hagen Grunst, Robin Halus, Tom Harms, Lucas Hesse, Sophie Hinrichs, Melvin Kaczmarczyk, Klaas Karsten, Timo Königsberger, Thessa Ricarda Kohrs, Dennis Kühn, Julia Lange, Ben Langemann, Cassandra Lenser, Sven Lerch, Lätitia Limmer, Marlon Melzer, Johann Mörig, Marc Lucas Popke, Fabio Porosalla, Luca Edgar Porosalla, Maximilian Püllmann, Finn Rentel, Janine Marie Richter, Alina Schubert, Felix Schulze, Benja Zoe Taake, Teresa Thomas, Gina Wappler, Kevin Simon Weiß, Christian Wessels, Lara Wiese und Franka Wolter.

IGS LENGEDE

Seitdem entscheiden sich jährlich mehr Schüler für ein Abitur an der IGS, für das kommende Schuljahr gibt es bereits 90 Anmeldungen. Und das nicht nur aus dem Einzugsbereich der Gemeinden Lengede, Ilsede, Vechelde und Wendeburg –

Nachfragen kommen auch aus den Bereichen Hildesheim, Salzgitter und Braunschweig.

„Eine besondere Herausforderung war das Abitur nicht nur für unsere Schüler. Es gibt an der Schule viele junge Lehrkräfte, die das erste Mal ein Abitur abnehmen mussten. Hinzu kommt, dass es sich aufgrund der Einführung der Prüfungen um ein sogenanntes Dezernenten-Abitur handelte, und alle Klausuren und Bewertungen noch einmal von der Landesschulbehörde genau überprüft wurden“, berichtet Braun. Er lobt dabei ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit der Be-

hörde, die jederzeit Hilfestellung geleistet und mit konstruktiver Kritik die Entwicklung vorangebracht habe.

Rückblickend führt der Schulleiter weiter aus: „Wir haben alles richtig gemacht. Dies ist auch in der Abschlussrede der Abiturienten deutlich geworden, in der sie sich respektvoll und voller Wertschätzung an die Schulzeit erinnert haben.“ Diese Wertschätzung habe die Schule auch seitens der Eltern erfahren dürfen.

Trotz allen Lobes für die Abiturienten lässt Jan-Peter

Braun auch nicht diejenigen unerwähnt, die zwar das Abitur angestrebt haben, jedoch nach Klasse zwölf abgegangen sind. „Auch für sie stehen alle Wege zu einem Studium an einer Fachhochschule offen, wenn sie nach der Schule ein entsprechendes Praktikum oder eine Ausbildung machen. Diese Alternativen aufzuzeigen, ist uns während der gesamten Schulzeit ein Bedürfnis.“ Für die IGS Lengede steht fest: „Wir machen so weiter“, sagt Braun abschließend.